Mitteilungen aus den Dresdner Standesämtern

1. September bis mit 5. Oktober 1896.

Standesamt I.

Geburten:

C. F. J. Burmeister, Chorsängers und Schauspielers T. — J. H. Richter, Schuhmachermeisters T. — J. W. F. T. Triesethau, Kaufmanns T. — F. A. R. Baumgarten, Arbeiters S. — O. A. Müller, Agentens S. — G. H. Fiedler, Malers T. — J. C. Mummert, Tischlers S. — C. G. Steglich, Bureauassistentens T. — R. Waschek, Glasschleifers S. — G. T. H. Zeig, Genossenschaftssekretärs T. — R. B. C. Sittig, Schlossers S. — J. A. Dehnel, Dienstmanns S. — M. E. Metzelos, Kaufmanns S. — G. E. Rosenberg, Gärtners T. — E. Brauner, Zuschneiders T. — J. E. M. Schröder, Lageristens S. — G. O. Renger, Buchbinders T. — F. O. Pahlg, Bezirksschullehrers S. — E. H. Kunze, Bauarbeiters T. — M. P. Vetterlein, Kaufmanns T. — G. A. Wuhler, Zimmerers T. — C. Hacker, Tischlers T. — F. G. E. Ebold, Tiefbauarbeiters S. — A. P. Kluge, Steinmetzwerkführers S. — R. E. Rade, Drechslers T. — C. E. Venus, Vorarbeiters S. — E. G. H. Scheffel, Maurers S. — J. R. Tammer, Straßenbahnführers T. — H. A. Uhlig, Schmieds T. — C. A. H. Mühle, Brauers T. — R. H. A. Kosch, Klempners S. — P. B. A. Schreiber, Kutschers S. — O. A. Wehnert, Steindruckers T. — C. M. Reichel, Prokuristens S. — R. A. Hellmuth, Fuhrwerksbesitzers S. — R. H. A. Beck, Schlossers T. — Hierüber 2 außereheliche Kinder.

Aufgebote:

H. C. Loose, Steinmetz, mit L. E. geschiedene Mißbach geborene Butter. — G. A. Richter, Schuhmacher, mit H. K. L. Pötzold. — P. M. Teichert, Bierausgeber in Pirna, mit E. J. Reichstein in Dresden. — M. O. Scharfe, Musikdirektor, mit A. M. S. Claus. — A. G. Möbius, Postpraktikant in Königsberg, mit L. A. F. Hertwig in Dresden. — W. G. Müller, Schneidermeister in Dresden, mit L. A. Naumann in Trachau. — J. G. O. Spohr, Musiker, mit A. K. Schlegel. — F. E. Jähne, Fabrikarbeiter, mit M. M. L. Franke. — E. J. Hesse, Kaufmann, mit E. M. H. Schander. — A. G. Steinhäuser, Schneidermeister in Dittersbach, mit F. T. Kleeberg in Dresden. — A. M. Geith, Postschaffner, mit A. L. A. Helbig. — J. J. Demankowski, Schneider, mit C. E. Holzich. — M. B. Zschoke, Brotkutscher, mit A. S. Kühne. — O. H. Lehmann, Buchhalter, mit S. Guyot. — K. H. Poller, Lackierer, mit B. M. H. Haschke. — O. O. G. Morgenstern, Buchhalter, mit A. F. H. Kallch.

Eheschließungen:

G. R. Cunit, Forstassessor in Pulsnitz, mit J. E. Funke in Dresden. — K. A. F. Reinhard, Tischler, mit A. M. Burkert. — A. A. Adam, Mechaniker, mit W. M. F. Richter. — J. C. R. Barein, Schuhmacher, mit A. M. Born. — K. A. H. Birnbaum, Postillon, mit M. J. M. Hantzsch. — C. A. Meyer, Maurer in Dresden, mit C. Diaske in Kötzschenbroda. — A. E. Löhner, Mechaniker, mit A. E. Köhler. — J. E. Lindemann, Wagenlackierer, mit R. Wehle. — F. E. Eichler, Bauzewerke, mit T. A. A. verw. Bock geb. Pötzschke. — H. A. Burkert, Maurer, mit F. P. geschied. Seyfert geb. Kurth. — M. Hupfer, Schuldirektor in Dahlen, mit J. M. Eger in Dresden. — C. Haßberger, Kaufmann in Fürth, mit M. Löwit in Dresden. — R. A. Nowotny, Maurer, mit K. M. Hoffert. — F. M. Gebhardt, Straßenbahnschaffner, mit A. M. Ehrlich. — B. G. Gönner, Zimmermann, mit L. S. Paul. — F. E. R. Baudiz, Maschinist in Schlottwitz, mit M. A. Berendt. — P. Rauch, Kaufmann in Löbtau, mit C. H. Gabriel in Dresden. — P. B. Lorenz, Schlosser in Plauen bei Dresden, mit A. A. J. Schuster in Dresden. — M. T. Dampmann, Schriftsetzer, mit H. A. Härtel. — F. H. Klunker, Privatmann in Cölln a. E., mit A. S. verw. Büßler geb. Roßberg in Dresden. — B. F. A. Diesner, Tischler, mit B. Hanczewski. — A. O. Scheller, Zuschneider, mit J. M. M. Balzer. — O. Pentinger, Buchdruckereibesitzer, mit M. Marold.

Todesfälle:

A. C. Rentzsch, Handlochler, 23 J. — E. F. Wara, Privatmann, 69 J. — O. R. H. Rettschlag, Kaufmann, 43 J. — B. A. Rettschlag geb. Haubold, Kaufmanns Ehefrau, 26 J. — E. L. Hähnel, Tiefbauarbeiters S., 2 M. — C. A. Bierich, Tischlermeister, 61 J. — W. A. B. Stagura, Arbeiter, 55 J. — A. M. A. Becker verw. gew. Richter geb. Kroh, Rentiers Wwe., 80 J. — P. O. Seifert, Tischlers S., 2 M. — K. H. Linke, Tischlers T., 6 M. — F. W. Grellmann, Produktenhändlers S. — J. R. Küchler geb. Mende, Handarbeiters Wwe., 69 J. — E. R. Grötzschel, Steinmetz, 22 J. — B. H. Kuckenburg, Bäcker und Konditor, 24 J. — H. A. Gunther, Kaufmanns S., 10 T. — A. E. H. Thiel, Rentier, 57 J. 7 M. 10 T. — G. H. Stiebitz, Kutschers T., 20 T. — A. J. L. Schade geb. Zieger, Schneidermeisters Ehefrau, 44 J. — J. Spreng, Streckenarbeiter, 31 J. — O. T. Schmidt, Architekt, 42 J. — J. Ziesch, Kaufmann, 37 J. — G. Hahmann, Schlossers S., 2 M. — F. Thümt, Handarbeiters S., 4 J. — R. E. Nitsche, städtischen Tiefbauaufsehers T., 1 M. — K. A. Böhme, Zimmermanns T., 5 M. — F. A. Zuschien, Maschinist, 32 J. — H. G. Lebberhus, Kaufmann, 36 J. — C. H. Höppner, Kantor em., 73 J. — O. B. Fritzsche, Bierausgeber, 29 J. — T. H. Förster geb. Obenaus, priv. Kaufmanns Ehefrau, 57 J. — T. G. Böhm, Kutschers T., 1 J. — H. W. Bernhardt geb. Scheunert, Privatmanns Ehefrau, 58 J. — F. W. Schöbel, Fuhrwerksbesitzer, 53 J. — H. F. Erler, Maurers S., 8 M. — R. A. Paulick, Schuhmachers T., 1 J. — C. Koppel geb. Lippmann, Gold- und Silberwarenhändlerin, 74 J. — A. J. L. Schade geb. Zieger, Schneiders Ehefrau, 44 J. — Hierüber 1 außereheliches Kind.

Stange's Restaurant

„Zur Schanze"

Cotta.

Telephon-Anschluss Nr. 1870.

Empfehle meine Lokalitäten einem geehrten Publikum von **Cotta, Löbtau** und **Umgegend** einer geneigten Beachtung. **ff. echt Kulmbacher (Mönchshof), ff. Lager (Hofbräu),** sowie **gute Speisen** und **Stamm-Abendbrot.** — Für **Unterhaltung** meiner werten Gäste ist bestens Sorge getragen.
Um gütigen Besuch bittet

Der Schanzenwirt: **L. Stange.**

H. Müller's Restaurant

Friedrichstraße 35 535

Hält seine **gutgepflegten Biere**, sowie ausgezeichneten **Speisen** hiermit bestens empfohlen.

Franz. Billard. **Gesellschaftliches und gemütliches Beisammensein.**

Junker's Seefisch-Handlung

im **Gasthof zu Pieschen**

Hafenstrasse 40.

Sehenswürdigkeiten und gemeinnützige Anstalten Dresdens.

K. Gemäldegalerie (Zwinger). Dienstags, Donnerstags, Freitags 9—3, Sonn- und Feiertags 11—2 frei, Mittwochs, Sonnabends 9—3 Uhr 50 Pf., Montags 9—1 Uhr 1,50 M.

K. Kupferstich-Kabinett (Zwinger). Dienstags, Donnerstags, Freitags 10—3, Sonn- und Feiertags 11—2 frei. Mittwochs, Sonnabends 10—3 Uhr 50 Pf. Montags geschlossen. Abonnementskarten jährl. 3 M.

K. Skulpturensammlung im Albertinum. Wochentags (außer Sonnabends) von 9—3, Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr frei.

K. historisches Museum (Rüstkammer) und **Gewehrgalerie** (Johanneum I.) Wochentags (außer Sonnabends) 9—2 Uhr 50 Pf., Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr 25 Pf., Sonnabends 9—2 Uhr 1,50 M.

K. Porzellan- und Gefäßsammlung (Johanneum II.). Wochentags 9—2 50 Pf., Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr 25 Pf.

K. Grünes Gewölbe (K. Residenzschloß pt.). Wochentags 10—2, Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr 1 M.

K. Münz-Kabinett (K. Residenzschloß). Bis auf weiteres geschlossen.

K. zoologisches und anthropologisch-ethnographisches Museum (Zwinger). Sonn- und Feiertags, Montags, Donnerstags 11—1, Mittwochs, Sonnabends 1—3 frei.

K. mineralogisch-geologisches und prähistorisches Museum (Zwinger). Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags 9—1, Mittwochs 2—4, Sonn- und Feiertags von 11—1 Uhr frei. Sonnabends geschlossen.

K. mathematisch-physikalischer Salon (Zwinger). Montags, Mittwochs und Freitags 9—12, Sonn- und Feiertags 11—1 Uhr frei, Dienstags und Donnerstags 9—12 Uhr 50 Pf.

K. öffentliche Bibliothek (Japan. Palais). Wochentags 9—2 für Studien frei. Führung 12—1 Uhr pro Person 50 Pf. Sonn- und Feiertags geschlossen. Bestellkosten in den Buchhandlungen von Arnold u. Burdach.

K. Kunstgewerbemuseum (Antonsplatz 1). Wochentags (außer Montags) 9—2, Sonn- und Feiertags 11—1 Uhr frei.

K. botanischer Garten. Wochentags von 8 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm., Sonn- und Feiertags 9—12; Gewächshäuser (unentgeltlich) täglich (außer Sonnabends) von 9—12 Uhr.

Körner-Museum (Körnerstr. 7). Wochentags 10—2, **Mittwochs** und Sonnabends 10—1 und 2—4, Sonn- und **Feiertags** 11—2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Museum des K. S. Altertumsvereins (Palais Gr. Garten). Täglich von 10 (Sonntags 11) bis halb 1 Uhr und von 3—6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Mittwochs und Sonntags von 3—6 Uhr freier Eintritt.

Sächsischer Kunstverein (Brühlsche Terrasse). Bis mit 14. November geschlossen.

Bibliothek des Statist. Bureaus des K. Ministeriums des Innern (Ritterstraße 14, 1.). Wochentags 10—1 Uhr.

Städt. Volksbibliotheken (Benutzung unentgeltlich): I. Seminarstr. 11, pt. II. Johannesstr. 18, pt. III. Tieckstr. 14, pt. IV. Blochmannstr. 6, 1. V. Maternistr. 17, pt. VI. Am See 8, pt. VII. Oppelstr. 37, pt. VIII. Concordienstr. 42, 1. IX. Dürerstr. 62, pt. X. Sedanstr. 19, pt. XI. Wormserstraße 19, 1. Geöffnet: Dienstag und Freitag abends ½6—8 Uhr.

Bibliothek der K. Kunstgewerbeschule (Antonspl. 1). Lesezimmer unentgeltlich geöffnet im Sommerhalbjahr 8—6, im Winterhalbjahr 8—8, Sonntags 11—1 Uhr.

Gehe-Stiftung (staatsw. Bibliothek m. Lesezimmer), kl. Brüdergasse 21, 1., jeden Wochentag 10—2 u. (außer Sonnabend) 5—9 abends.

Stadt-Bibliothek (Kreuzstr. 10, 2.). Wochentags von 10—2 Uhr.

Stadt-Museum (Kreuzstr. 10, 2.). Sonntags 11—1, Montags 11—2 Uhr frei, an den übrigen Tagen 9—2 Uhr, die Person 50 Pf.

Schilling-Museum, Pillnitzerstr. 63. Geöffn. v. früh 10 (Sonn- u. Feiertags 11) bis abends. Eintritt Wochentags 1 M., Sonn- u. Feiertags 20 Pf.

Mikroskopisches Museum, Lilienggasse 24, täglich 10—4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Schüler 25 Pf.

Postwertzeichen-Museum, gr. Schießg. 6, Ecke König Johannstr. Wochentags 10—4. Erträgnisse zu Gunsten des Albertvereins.

Wandgemälde der Aula des K. Polytechnikums. Freie Besichtigung am ersten Sonntag jeden Monats von 11—1 Uhr.

Akustisches Kabinett, Ostraallee 19. Täglich geöffnet von 9—6 Uhr. Sonntags von 11—6 Uhr.

Chirurgische Hilfsstelle für Neustadt und Poliklinik des Albertvereins, Kaiser Wilhelmplatz 1, part.

Städt. chirurg. Hilfsstelle für Altstadt, Landhausstr. 9, part. (Anwesenheit der Aerzte täglich von 11—12 Uhr vorm.)

Hauptmarkthalle an der Weißeritzstraße / **Markthalle auf dem Antonsplatze** — Geöffn. bis mittags 1 Uhr u. nachm. von 4—8 Uhr, Sonnab. ununterbrochen bis abends 9 Uhr. Sonn- und Festtags geschlossen.

Messows Warenhaus

Plauen-Dresden 707

Parterre **Falkenstraße 9** **1. Etage.**

Damen-Hüte

Filz, ungarniert . . . von 50 Pf. an
Filz, garniert . . . . „ 125 „ „
Kapott-Hüte . . . . „ 150 „ „
Kinder-Häubchen . „ 50 „ „
Kinder-Käppis . . . . 9 „

Große Auswahl in **Seidenband, Fantasies, Sammeten** und **Plüschen.**

Messows Warenhaus

Plauen-Dresden

Parterre **Falkenstraße 9** **1. Etage**

Achtung! Pieschen!

Butter-Konsum-Halle

Pieschen, Oststraße 12.

Größte, billigste und bevorzugteste Einkaufsquelle Pieschens und der Umgegend

empfiehlt täglich frisch eingehend **Tafelbutter** in hochfeiner Qualität zu äußerst billigen Preisen.

Käse in über 30 Sorten, gut gepflegt und billigst.
Margarine, à Pfund nur 60 Pf.
Reinen Schmeerfett, à Pfund 60 Pf.
Essfett, à Pfund 40 Pf.
Quark, täglich frisch und **hochfein,** à Pfd. 14 Pf.
Hochfeine geräucherte hausschlachtene **Thüringer Blutwurst,** à Pfd. **nur 70 Pf.**

Jede Hausfrau mache einen Versuch!

Nachdruck verboten.

Ein mißtrauischer Vater.

Kürzlich kam ein junger Mann
In der **„Goldnen Eins"** hier an,
Der seit anderthalbem Jahr
Schon ihr fester Kunde war.
„Da für das, was ich entnahm,
Niemals Quittung ich bekam,
Muß ich", sprach er, „d'rauf besteh'n,
Daß Sie mich damit verseh'n,
Denn mein Alter zweifelt leider,
Daß für all' die schönen Kleider
Ausgereicht mein Taschengeld,
Weil er's nicht für möglich hält."

Herbst- u. Winter-Paletots in allen Farben und Qualitäten M. 7½, 9, 14, 18, 22 und höher. **Pelerinen-** und **Hohenzollern-Mäntel** M. 10, 14, 17, 20 und höher. **Rock-** und **Jackett-Anzüge,** bei mir wie bekannt reell und gut, M. 6¾, 8, 11, 14, 19, 24 und höher. **Einzelne Hosen** in allen Stoffen, Größen und Weiten M. 1½, 2¾, 4, 6, 7½ und höher. **Joppen** in Loden, Düffel und Buckskins in kolossaler Auswahl M. 4½, 5¾, 6½, 7¾, 8½, 9, 10 und höher. **Burschen- u. Knaben-Anzüge** sowie **Mäntel** M. 2, 3, 5, 7, 9 und höher. **Schlafröcke** M. 7, 8, 10, 12, 15 und höher.

Dresdens grösste und billigste Einkaufsquelle

Goldene Eins

(Inhaber: **Georg Simon**).

I., II. u. III. Et. **1 Schloßstraße 1** I., II. u. III. Et.

Frack-Verleih-Institut.

Erstes u. größtes Löbtauer Schuhwaren-Geschäft

A. Neumann

Dresdener Strasse 29, Ecke Weißeritzbrücke

empfiehlt sich dem geehrten Publikum von **Löbtau und Umg.** bestens.

Große Auswahl in allen Sorten Holzschuhen.

Hausfrauen!

Verlangt das wohlschmeckende

Pratzschwitzer Mühlen-Brot.

Zu haben fast in jedem Produkten-Geschäft.

Hauptniederlagen: 713

H. Baum, Dresden, Cranachstraße.
Ernst Kretzschmar, Striesen, Altenburgerstraße 5.
Konsumverein, Striesen, Spenerstraße.

4. Classe 130. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 265 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 6. Oktober 1896.

60000 auf Nr. 91426 bei Herrn Albin Kramer in Chemnitz.
30000 auf Nr. 75100 bei der Ottrich'schen Hofbuchhandlung in Detmold.
15000 auf Nr. 81806 bei Herren J. J. Otten & Co. in Zittau.
10000 auf Nr. 56653 bei Herrn R. W. Blumenthal in Gräfrath, Anhalt und Paul Schulze in Ilmenau, Thür.
5000 auf Nr. 33308 bei Herrn George Meyer in Leipzig.
5000 auf Nr. 65079 bei Herrn Ernst Kreil in Reichenau bei Zittau.
5000 auf Nr. 95193 bei Herrn Hugo Weimar in Jena.

[illegible]